



Bundesverband  
der Natur- und  
Waldkindergärten

**26. FACHTAGUNG**  
**09. - 10.11.2024 in Berlin**

# Vorträge & Workshops



**Pädagogik  
in der Natur**

**vielfältig und  
nachhaltig**





## Von Matsch, Mut, Angst und App's Lust auf Wandel: Die Welt verändert sich – wir auch!

*Referentin: Johanna Pareigis*

- Wie kann uns der Umgang mit der Welt im Wandel gelingen?
- Wie können wir mit Gefühlen von Begeisterung und Engagement oder Angst und Verlorenheit umgehen?
- Was führt uns ins Freie und was leitet uns im Freien?
- Wie lernen wir mit Freiheit und guter (An-) Leitung?
- Wie hilft uns Natur und Kultur unseren Weg zu finden?
- Wieviel und welche Digitalität passt zu uns und in den Wald?

Lasse Dich inspirieren, wie Du draußen in und mit der Natur wie auch im digitalen Dschungel gut lernen und leben kannst. Der Vortrag macht Mut zum mehr Mensch sein, zum Draußenlernen und -leben und zu einem bewussten Umgang mit Digitalität. Dr. Johanna Pareigis macht seit über 20 Jahren Bildungsarbeit mit Kindern und Erwachsenen – drinnen und am liebsten draußen. Sie verbindet als Bildungsexpertin und Mutter von drei Kindern, als Gärtnerin, Biologin, Dozentin, Autorin, Kulturvermittlerin und Wildnispädagogin die Vielfalt ihrer Erfahrungen und ihres Wissens und teilt dies zusammen mit ihrer Leidenschaft für das Draußenlernen.

**Dr. Johanna Pareigis** ist Gärtnergesellin, Diplom-Biologin, Bildungsreferentin, Autorin, Tanzpädagogin. Sie lebt in Kiel und hat drei erwachsene Kinder. Weiterhin ist sie Wildnispädagogin und mehrfach zertifiziert vom Landes Schleswig-Holstein als NUN-Bildungspartnerin für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und als Kulturvermittlerin.

Sie verbindet in ihren Projekten und Veranstaltungen Kunst, Philosophie, Naturwissenschaft, BNE, Kultur und Natur. Sie ist Mitarbeiterin im Bundesnetzwerk „Draußenlernen“ und fördert die Entwicklung und Förderung von Draußenschule (Outdoor Education) in Deutschland.

[www.johannapareigis.de/johanna-pareigis/](http://www.johannapareigis.de/johanna-pareigis/)  
[www.Lernen-im-Freien.de](http://www.Lernen-im-Freien.de)



## Die Manager der Zukunft – Kommen sie aus dem Wald?“

*Referent: Franz Huber*

Der Unternehmensberater und ehemals langjährige Vorsitzende des Landesverbandes der Wald- und Naturkindergärten in Bayern e.V. Franz J. M. Huber stellt in seinem Referat die Bildungsfrage im Hinblick der grundlegend entscheidenden Potenziale der frühen Bildung – hier der Naturraumpädagogik – und darüber hinaus einer generellen Zukunftsfähigkeit pädagogischen Wirkens. Er beleuchtet die aktuelle Bildungssituation, in dem er Fragestellungen speziell aus der Sicht und den Bedingungen eines Managers entwickelt. Seine Position baut auf einer mittlerweile 50-jährigen Erfahrung im Bereich internationaler Umsatz- und Personalverantwortung, auch auf Vorstandsebene auf. Dabei distanziert er sich deutlich und ganz bewusst von den Zielen und Methoden eines derzeitig praktizierten Managements. Als nicht zukunftsfähig taxiert er folgende Schwerpunkte:

- wie uns die derzeitige, so genannte Führungselite Unternehmensführung vormacht
- wie Verantwortungsträger in der Politik und Verwaltung unser Land lenken
- wie politische und verwaltungstechnische Entscheider im Bildungs- und Erziehungsbereich z. B. an den etablierten Systemen immer noch nichts verändern, obwohl allen längst bessere Erkenntnisse zugänglich sind.
- wie alle zusammen, auch wir selbst, unsere Gesellschaft gestalten.

Wo werden die Kompetenzen entwickelt, die unsere Gesellschaft, Wirtschaft und vor allem unsere jungen Persönlichkeiten für ihre Zukunft brauchen werden und die nicht zuletzt von Personalchefs so schmerzlich vermisst werden? Im heutigen Lebensumfeld vieler Kinder werden sie nicht ausreichend gefördert und entwickelt – vermittelt nicht die unvorbereitete Natur des Waldkindergartens genau die Basis, die Verantwortungsträger von morgen und unser Land brauchen, um zukunftsfähig zu sein? Waldkindergarten einmal aus einer ganz anderen Perspektive!

**Franz J. M. Huber** engagiert sich seit mindestens 1998 im Bereich Elementarpädagogik, in Grund- und Hauptschulen, internationalen Lehrveranstaltungen, im Zentrum für Schlüsselqualifikation der Universität Passau und als Unternehmensberater.

[huber@h-searchandcounseling.com](mailto:huber@h-searchandcounseling.com)

## WORKSHOP 1



# Das habe ich vorher nicht gesehen! Kennen und lieben lernen, was ich sehe – Die Kunst des Sehens, Nature Journaling und Biodiversity Awareness

*Referentin: Dr. Johanna Pareigis*

**Der Workshop findet kurz drinnen und länger draußen statt.  
Bitte warm & wetterfest kleiden.**

Gemeinsam genießen wir es, uns der reichen Schönheit der Natur und der Artenvielfalt bewusst zu sein. Ich nenne dies Biodiversity Awareness (Bewusstsein für die biologische Diversität). Wir erleben die Kunst des Nature Journaling – das Notieren in Worten und Skizzen. Dies ist eine den Geist verändernde Kunst des Sehens. Durch Beobachten und Fühlen, durch Zeichnen und Schreiben wirst Du Dir mehr Details der Umwelt bewusst. Das lässt uns die Welt so wertvoll, einzigartig, so reich an Formen, Wesen, Arten und so viel liebenswerter erscheinen.

Wahres Sehen bietet uns eine Möglichkeit, tiefer in der Welt zu sein und macht sie zu unserer Heimat, die es wert ist, von uns geschützt zu werden. Für diesen Workshop brauchst Du nicht mehr als zwei offene Augen und einen offenen Geist und eine mutige Hand, um zu beginnen: Willkommen!

### **Vorbereitung:**

- Es sind keine Vorkenntnisse oder Fähigkeiten erforderlich.
- Alle Materialien werden gestellt.
- Biologische Bestimmungsbücher mitbringen (falls vorhanden).
- Wenn Du ein Tagebuch, ein Skizzenbuch oder ein Naturjournal verwendest, kannst Du dies gern mitbringen.
- Einige Zeit im Freien: Bitte bereite Dich vor (geeignete, warme, wetterfeste Kleidung, Sitzunterlage, warmes Getränk).





# In Bewegung sein – Bewegt sein? Von Angsthasen, mutigen Ameisen, klugen Opossums, weisen Eulen und treuen Hunden...

*Referentin: Sylva Jürgensen*

Was bewegt uns innerlich, wenn wir draußen in Bewegung sind! Der wunderbare Freiraum, den ein Natur- und Waldkindergarten bietet, kann für Kinder auch eine emotionale Herausforderung sein. Zugleich bietet das Draußensein zahlreiche Möglichkeiten, uns zu entspannen, zu stabilisieren und zu erden.

Wir werden uns damit beschäftigen, wie wir Stressreaktionen erkennen und Kindern Sicherheit bieten können, wenn sie starke Gefühle spüren.

Im Workshop lernen wir die Grundlagen der Traumapädagogik und Übungen aus dem Embodiment zur Stressregulierung kennen, die auch und gerade draußen durchführbar sind. Wir werden mit Tiersymbolen als „Stresstypen“ arbeiten und mit einem traumasensiblen Blick klassische Draußen-Spiele und Übungen betrachten. Denn draußen sein kann die mentale Gesundheit von groß und klein nachweislich fördern.

**Sylva Jürgensen** arbeitet seit über 30 Jahren als Sonderschullehrerin und Spiel- und Theaterpädagogin, sie ist Traumapädagogin und in der Ausbildung zur Body2Brain-Trainerin. Sie ist Mitbegründerin der NaturSpielpädagogik, die durch die Methoden der Spiel- und Theaterpädagogik besonders Bewusstheit in Wahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit schult. Ihr Herzenswunsch ist es Menschen Wege aufzuzeigen, mit sich und der Welt in Kontakt zu sein und sich in herausfordernden Situationen durch einfache Körperübungen selbst zu stabilisieren.

[sylva.juergensen@email.com](mailto:sylva.juergensen@email.com)





## Heilkraft Gesang, Tanz und Gemeinschaft Gemeinsam singen, tanzen, Kraft sammeln

*Referentin: Hagara Feinbier*

Wir singen einfache Herzenslieder aus verschiedenen Kulturen. Singen hat eine direkte Wirkung auf Körper und Seele, schließlich ist der Mensch hier selbst das Instrument. Wir werden lebendiger, energievoller, aktiver, mutiger; oder auch entspannter, ruhiger, gelöster. Das energetische Singen und Tanzen bringt uns aus dem Kopf und wir fallen ins Herz und in den Moment.

Wir singen Lieder für Toleranz und Weltoffenheit, für unsere Liebe zu Mutter Erde, für tiefen Kontakt und Vertrauen unter Menschen, für Frieden und Dankbarkeit für das Leben. Die meisten Lieder sind wunderbar für Kinder geeignet.

Ich freue mich auf dich, auch und gerade, wenn du schon lange nicht mehr gesungen hast!

### **Abend: Einfache Herzenslieder und Lieder für Mutter Erde aus verschiedenen Kulturen**

Singend neue Welten entdecken – Leichtigkeit und Freude auftanken – Dankbarkeit fürs Leben spüren

**Hagara Feinbier** ist studierte Musikpädagogin und Chorleiterin, Leiterin der Tänze des Universellen Friedens sowie leidenschaftliche Workshop Leiterin und Liedersammlerin. Sie lebt seit dem Gründungsjahr 1991 in der ZEGG-Gemeinschaft in Bad Belzig und ist Herausgeberin von vier COME TOGETHER SONGS – Liederbüchern, einer Sammlung mit gemeinschaftsbildenden Liedern des Herzens aus aller Welt, von 6 CDs und einer Tanz-DVD.

Seit über 28 Jahren leitet Hagara Singseminare im In- und Ausland sowie Ausbildungsgruppen für Singkreisleiter\*innen. Vielen begeisterten Teilnehmer\*innen ihrer Musikseminare erleichterte sie durch ihre Lebendigkeit und Offenheit einen neuen Zugang zum Singen.

[hagara@come-together-songs.de](mailto:hagara@come-together-songs.de)





## **Adultismus**

### **Das Machtverhältnis zwischen Erwachsenen und Kindern**

*Referentin: Manuela Hähn*

Der Artikel 54 der UN Kinderrechtskonvention sagt aus, dass Kinder nicht diskriminiert werden dürfen. Gelingt es uns im Alltag? Wie wurden wir selbst geprägt und was geben wir unbewusst oder auch bewusst weiter?

Wenn euch Aussagen wie:

„Du benimmst dich wie ein kleines Kind!“

„Dafür bist du noch zu klein!“

„Weil ich es so sage!“

Oder auch „Das verstehst du noch nicht“

bekannt vorkommen, dann seid ihr im Workshop genau richtig und wenn nicht, dann natürlich auch.

Wir wollen Kinder ernst nehmen, ihre Gefühle und Bedürfnisse berücksichtigen, mit ihnen Respektvoll umgehen und ihre Perspektive verstehen. Gemeint ist aber nicht, dass wir alles ewig diskutieren oder unreflektiert auf alles eingehen können und sollten. Das hört sich nach einer Herausforderung an? – Ja, ist es, deshalb mache ich für euch diesen Workshop.

Gemeinsam schauen wir uns das Themenfeld an, um uns für einen sensibleren Umgang mit dem Thema gut aufzustellen.





## Vorstandssprechstunde Anmeldung vor Ort

*Referentin: Manuela Hähn*

Damit ihr auch bei der diesjährigen Bundestagung eine Möglichkeit habt eure Fragen rund um das Thema Vorstand und Vorstandsarbeit anzubringen und beantwortet zu bekommen, gibt es wieder eine Sprechzeit.

- Was beschäftigt euch?
- Wozu habt ihr Fragen?
- Was läuft nicht gut?
- Wo braucht ihr mal einen Tipp?

Bitte tragt euch in die Listen zu den jeweiligen Zeiten ein.

**Manuela Hähn**, Jahrgang 1973, ist B.A. Soziale Arbeit/Soz. Päd., Sozialmanagerin, Fachkraft im Kinderschutz und insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz.

Als Mutter von drei, mittlerweile erwachsenen Kindern, bin ich seit 24 Jahren ehrenamtlich in der Vereins- und Vorstandswelt von Kindertagesstätten und dem Freiwilligen Zentrum Neustadt a.Rbge.e.V. tätig.

2005–2010 war ich als Vorstand der Kinderladen-Initiative Hannover e.V. aktiv und seit 2011 berate ich dort als Fachberaterin die Vorstände, Teams und Eltern von Elterninitiativen, vor allem mit den Schwerpunkten Gesetze und Finanzen.

Seit 2017 leite ich die Abteilung Fachberatung und bin Teil der Gesamtvereinsleitung der Kinderladen-Initiative Hannover e.V. Ebenfalls seit 2017, bin ich Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Elterninitiativen Niedersachsen und Bremen Lage e.V.

[manuela\\_haehn@web.de](mailto:manuela_haehn@web.de)





## Abenteuer Seil Gemeinsam Grenzen überwinden

*Referent: Holger Weinbuch*

### Slackline und Seilkonstruktionen mutig ausprobieren

Ohne Bodenkontakt die mit Slacklines gebauten Niedrigseil-Elemente von Baum zu Baum überwinden, um gemeinsam ins Ziel zu kommen. Grenzen erfahren, Körperwahrnehmung verbessern, Kooperation Hand in Hand ausprobieren und vieles mehr. Seile senkrecht und waagrecht zwischen Bäume spannen und erfahren, was geht.

Dies und vieles mehr wollen wir im Workshop zusammen erleben und uns darüber austauschen, wie Slackline und Seil im Kindergartenalltag eingesetzt werden können.

Mein Name ist **Holger Weinbuch** und ich wurde im November 1972 in Göppingen geboren. Mittlerweile lebe, wohne und arbeite ich im schönen Hamburg. Den Großteil meiner Kindheit habe ich auf dem Land und in der Natur verbracht. Nach der Schule und Ausbildung zum Holzmechaniker ging es erstmal zur Bundeswehr. Nach dem Ende meiner Dienstzeit erlernte ich meinen zweiten Beruf als staatlich anerkannten Erzieher und Natur-, Wald-, und Erlebnispädagoge. In diesem großen Aufgabenbereich habe ich Wohngruppen, Hort sowie Regelkindergärten durchlaufen. Mein Herz blieb aber immer in der Natur. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass mein Aufgabenbereich sich in diese Richtung entwickelt hat.

[holger\\_weinbuch\\_hh@yahoo.de](mailto:holger_weinbuch_hh@yahoo.de)





## Malschule Arno Stern Ich spiele – ich spiele frei – ich spiele malen

*Referentin: Asha Scherbach*

In der Waldpädagogik ist das Freispiel elementar für unsere Arbeit. Doch mit dem Freispiel stehen wir nur auf einem Bein – das zweite Bein ist das Malspiel und beides führt uns auf die Spur und zum Ausdruck unseres Selbst.

Das Malspiel – nach Arno Stern – ist notwendig, um der Entwicklung des Kindes freien Raum zu geben und ganz für sich in den Ausdruck gehen zu können.

Was ist die Philosophie, die hinter dem Malspiel steht? Was versteht man unter der Formulation? Worin liegt der pädagogische Wert des Malspiels? Wie kann ich das Malspiel in den Waldkindergarten integrieren? Welche Gegebenheiten brauche ich, um das Malspiel umsetzen zu können?

Der Workshop gibt Antworten, bietet einen Einblick in das Malspiel und bietet die Möglichkeiten eigene Malerfahrungen zu sammeln.

**Asha Scherbach**, \*1962, Schreinerin, Schauspielerin, Dipl. Psychologin, Waldpädagogin, Erzieherin, Waldorflehrerin und vieles mehr. Jetzt: freie Kindertagenträgerin  
[www.senseabilityacademy.de](http://www.senseabilityacademy.de)





## Lust auf Leitung Leitung coaching zu Rolle, Selbstverständnis und Herausforderungen

*Referentin: Franziska Schmuck*

Vielleicht bist du schon lange Leitung oder du bist gerade gewollt oder zufällig zur Gruppenleitung geworden. Oder du möchtest bald eine Leitungsfunktion übernehmen. Eine Rolle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und vielen Herausforderungen und Fragestellungen:

**Mein Profil:** Welches Selbstverständnis und welche Werte leiten mich? Welchen Führungsstil möchte ich leben? Welche Rolle habe ich in den verschiedenen Kontexten, als Kollegin, als Vorgesetzte? Welchen Hut habe ich wann auf?

**Meine Aufgaben:** Wie verschaffe ich mir Überblick? Welche Aufgaben habe ich wirklich? Welche kann ich delegieren?

**Kommunikation:** Wie gestalte ich die Kommunikationsstruktur und eine gute Teamkultur? Wie geben wir Feedback? Wie führe ich Mitarbeitergespräche?

**Herausforderungen:** Wie gehe ich mit Konflikten, Widerständen, Krisen, Personalmangel um? Was macht mich bedrohbar, lässt mich die Steuerung verlieren? Wie balanciere ich mich wieder selbst und gehe aktiv in die Auseinandersetzung?

**Selbstfürsorge:** Wie kann ich bei all den Herausforderungen noch gut für mich selbst sorgen? Was gibt mir Kraft? Wie bleibe ich auch während der Arbeit in einer guten Achtsamkeit für mich selbst und kann das Steuer in der Hand behalten?

In diesem Workshop wird es einen kleinen Input zum Thema Leitung geben, aber der Fokus liegt auf Deiner Selbstreflexion, Austausch mit anderen Kolleg\*Innen, Perspektivwechsel und Inspiration. In einem geschützten Rahmen werden wir deine Anliegen und Fragestellungen sammeln und in Kleingruppen in Form kollegialer Beratung bearbeiten. Im großen Kreis tauschen wir uns dann entlang daraus entstandener Fragestellungen aus. Mit eurer Best Practice und meiner langjährigen Erfahrung als Supervisorin entwickeln wir Impulse für dein gutes Weitergehen als Leitung.



## Arbeit mit dem Organisationskompass Orientierung auf deiner inneren Landkarte

Referentin: Franziska Schmuck

Der Organisationskompass basiert auf dem Medizinrad und der Gemeinschaft indigener Völker. Er ist ein Diagnose- und Navigationsinstrument, das uns hilft, ausgeglichene Entwicklungen auf allen Ebenen zu erreichen, sowohl als einzelne Person, in Beziehungen, in Teams oder Organisationen. Wichtig ist die Reihenfolge wie wir durch den Kompass gehen. Im Zentrum steht immer der Sinn, im Norden die Führung und die Werte, im Osten die Vision, im Süden die Gemeinschaft und im Westen das Management. Bei der Diagnose können wir schnell erkennen in welcher Richtung etwas nicht geklärt ist, wo etwas nicht in Balance ist. Sind beispielsweise die Werte und Haltungen nicht geklärt, kommt es oft auf der Beziehungsebene oder im Management zu Konflikten. Schnell wird klar, wo man erst einmal ansetzen kann. Jeder Richtung sind dann bestimmte Fragestellungen zugeordnet.

In diesem Workshop könnt ihr den Organisationskompass als Modell und ganz konkret in einem eigenen Durchlauf kennenlernen. Er dient dir sowohl für Deine Arbeit als PädagogIn, eure Zusammenarbeit im Team als auch privat zur Klärung persönlicher Anliegen. Mit verschiedenen Fragestellungen und Übungen auch draußen in der Natur wirst du in den 4 Himmelsrichtungen mit deinem Anliegen in Kontakt gehen und interessante Erkenntnisse über Dich selbst, Deine Beziehungen und Deine Arbeit gewinnen.

**Franziska Schmuck**, Mutter von drei erwachsenen Töchtern, Wildniswandlerin, Naturcoach und Visionsucheleiterin

Ich arbeite zu einem Teil fest angestellt als organisationsinterne Supervisorin im Jugendamt Erlangen, wo ich viel Einblick in die verschiedenen Bereiche und Ebenen der ganzen Jugendhilfe habe. Freiberuflich mache ich ebenso Teamentwicklung im Nonprofit Bereich, gerne auch mit Elementen Draußen in der Natur. Darüber hinaus hüte ich ein großes Gartengrundstück, biete Naturretreats und Visionsuchen an. Mehr Infos auf

[www.franziska-schmuck.de](http://www.franziska-schmuck.de) und  
[www.lebenslustgarten.de](http://www.lebenslustgarten.de)





## Rechtliche Erstberatung und die richtige Rechtsform für die Kitas

*Referent: Bartosz Dzionsko*

Waldkindertageseinrichtungen haben (bewusst und unbewusst) jeden Tag mit rechtlichen Problemen zu kämpfen. Einige Probleme und Risiken werden übersehen. Andere werden erkannt, aber der sichere Umgang damit stellt die Verantwortlichen oft vor Herausforderungen. Im ersten Teil dieses Workshops wird Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Bartosz Dzionsko (Kanzlei DREYENBERG, Frankfurt am Main) rechtliche Fragen der Teilnehmer\*Innen beantworten (Vereinsrecht, Steuerrecht, Strafrecht, etc. mit Ausnahme der Rechtsgebiete Bau-recht und Versicherungsrecht).

Im zweiten Teil wird sich dem Thema der Rechtsform von Waldkindertageseinrichtungen gewidmet. Kitas werden oft in der Rechtsform des eingetragenen Vereins (e.V.) betrieben. Grund dafür ist oft die Bekanntheit dieser Rechtsform und die (vermeintlich) günstigeren Gründungskosten. Jedoch sprechen zunehmend Gründe dafür (Steigender Professionalisierungsgrad, Nachfolgeprobleme, Mitarbeiterzahl, Zahl der betreuten Kinder, Anlagevermögen, Zahl der Kita-Einrichtungen, etc.) dafür, den e.V. in eine andere, passendere Rechtsform umzuwandeln. Insbesondere wenn Mitgliederversammlungen und Elternbeteiligungsorgane (wie z.B. ein Elternbeirat) eher als Last empfunden werden und Anforderungen an eine gute Organisation (z.B.: Mitarbeiter sollten keine Vereinsmitglieder sein) es gebieten, sollte über Anpassungen nachgedacht werden. Für viele Einrichtungen der Kitas in Vereinsform bietet sich eine Umwandlung oder Umstrukturierung an, um „up-to-date“ zu sein und Hürden zu überwinden. Im zweiten Teil werden unterschiedliche Möglichkeiten der Umstrukturierung vorgestellt sowie Vor- und Nachteile diverser Rechtsformen für Kindergärten zusammengefasst. Des Weiteren wird die Umwandlung in eine gGmbH vorgestellt.

**Bartosz Dzionsko** ist Partner bei der bundesweit tätigen, von JUVE ausgezeichneten Kanzlei DREYENBERG und auf das Gemeinnützigkeitsrecht, insbesondere die Errichtung und steuerliche Beratung von gGmbHs, Vereinen und Stiftungen, spezialisiert. Als Fachanwalt für Steuerrecht berät er gemeinnützige Einrichtungen zu sämtlichen gemeinnützigkeitsrechtlichen Fragen und ist auch im Zollrecht und Wirtschaftsstrafrecht tätig. Er unterstützt bei der Erstellung und Anpassung von Strukturen durch Satzungsänderungen, Vorbereitung von Mitgliederversammlungen sowie im Falle von Mitgliederstreitigkeiten.

[b.dzionsko@dreyenberg.com](mailto:b.dzionsko@dreyenberg.com)



## **Recht für Kitas: „Welche Rechtsthemen sollte ich kennen?“ sowie „Crashkurs Gemeinnützigkeit“**

*Referent: Bartosz Dzionsko*

Jeder hat bewusst oder unbewusst, gewollt oder ungewollt ständig mit Recht zu tun. Wo Risiken bestehen, wie sich diese vermeiden lassen und wie man mit Problemen richtig umgeht, ist hingegen nicht allen bekannt. Die Verwendung von Rechtsbegriffen macht den Zugang zum Recht nicht einfacher.

In diesem Workshop wird Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Bartosz Dzionsko (Kanzlei Dreyenberg) ein Problembewusstsein für typische Risiken im Zusammenhang mit der Arbeit in Kitas schaffen, kurz diverse täglich vorkommende Risikofelder aus dem Kita-Alltag besprechen und einen Überblick verschaffen, worauf in ausgewählten Bereichen zu achten ist, um einen sichereren Umgang mit rechtlichen Herausforderungen zu gewährleisten sowie eine bessere Risikoeinschätzung zu ermöglichen. Die Teilnehmer\*Innen sollen sich einbringen, indem sie von ihren rechtlichen Problemen im Kita-Alltag berichten, die dann gemeinsam besprochen werden.

Im zweiten Teil wird Rechtsanwalt Dzionsko einen Crashkurs im Gemeinnützigkeitsrecht geben und dabei auf die Fragen eingehen, welche Vor- und Nachteile die Gemeinnützigkeit für Kitas hat und welche Alternativen es gibt. Nicht selten wird die Gemeinnützigkeit einer Kita aufgrund von falschen Annahmen gewählt und bereitet vermeidbare Mehrarbeit und Probleme.

### **Folgende Themen werden angesprochen:**

Wo lauern strafrechtliche Risiken und wie lassen sich diese reduzieren? Welche Haftungsrisiken bestehen und wie lassen sich auch diese minimieren? Was ist ein Gehaltsgutachten? Fristen: Worauf ist im Vereins-, Steuerrecht (Gemeinnützigkeit) und Verwaltungsrecht zu achten? Was ist eine Betriebskita und wieso wird schnell – auch unbeabsichtigt – eine solche aus einer Waldkita? Wie halte ich eine ordnungsgemäße Mitgliederversammlung ab? Mit welchen sonstigen Rechtsproblemen haben Kitas im Alltag zu kämpfen? Welche Vor- und Nachteile bietet die Gemeinnützigkeit? Was sind die vier Sphären der Gemeinnützigkeit? Was sind die typischen Gründe für die Aberkennung der Gemeinnützigkeit? Ist der Verzicht auf die Gemeinnützigkeit sinnvoll/möglich?





# Stress lass nach – Tipps für mehr Resilienz

*Referentin: Alexandra Frey*

Unterbesetzung, hohe Erwartungen und der ständige Wunsch den Kindern gerecht zu werden. Dazu kommen unzufriedene Eltern, Unstimmigkeiten im Team und das Gefühl ständig am Limit zu arbeiten. Du erkennst Dich wieder?

### **Resilienz ist wie ein Superheldenanzug für die Seele.**

In diesem Workshop arbeiten wir an der Möglichkeit, die Fähigkeiten zur Bewältigung von Belastungen im Berufsalltag und privat zu stärken. Durch praktische und theoretische Inputs lernen wir, wie die psychische Widerstandsfähigkeit verbessert werden kann, um auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig und gesund zu bleiben.

### **Inhalt:**

- Externe und interne Einflüsse
- Stressbewältigung
- Selbstreflexion
- 7 Säulen der Resilienz
- Methoden für höhere Resilienzfähigkeit
- Resilienz bei Kindern

Mein Name ist **Alexa Frey** und ich lebe und arbeite auf dem Land in der Nähe von München. Ich bin viel unterwegs und hole mir meine Kraft aus Yoga, der Natur und meiner Familie. Mit meiner Erfahrung als frühere Führungskraft in einem großen Unternehmen und als Adoptivmutter von zwei lebhaften Jungs habe ich eine ungewöhnliche Perspektive auf meine Arbeit. Als Yogalehrerin und Resilienztrainerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene liegt mein Fokus auf Gelassenheit, Kreativität und Humor.

Ich setze mich dafür ein, neue Impulse in unserer zunehmend leistungsstarken schneller werdenden Gesellschaft zu setzen und freue mich, wenn ich Menschen motivieren und neue Wege aufzeichnen kann.

[alex.frey@yahoo.de](mailto:alex.frey@yahoo.de)



## Impulse für mehr Mut in der Erziehung

*Referentin: Alexandra Frey*

Unsere Gesellschaft hat sich verändert: Medien, Leistungsdruck, Umwelteinflüsse und Schnelllebigkeit beeinflussen uns und unsere Kinder.

Wir werden uns in dem Workshop mit Humor und „Aha“ Erlebnissen damit beschäftigen, wie Eltern und Erzieher den Mut finden können, ihre Kinder auf eine unterstützende und fördernde Weise zu begleiten. Wir lösen uns von alten Erziehungsmustern und Methoden. Dabei werden wir verschiedenen Aspekte beleuchten, die dazu beitragen können, dass Kinder selbstbewusst, eigenständig und resilient heranwachsen.

### **Inhalt:**

- Bedeutung von Mut in der Erziehung
- Methoden die Mut fördern und Wege aufzeigen (Zulassen von Risiken und Fehlern, Stärken von Selbstständigkeit und Entscheidungsfähigkeit, Fördern von Kreativität und Neugier)
- Aufzeigen alter bestehender Systeme und Erarbeitung der Veränderung
- Einfluss der Medien
- Auffällige Kinder und der mögliche Umgang mit ihnen
- Auseinandersetzung eigener Ängste und Unsicherheiten
- Strategien und Techniken, die eigene Komfortzone zu erweitern und den Mut zu finden, neue Wege in der Begleitung einzuschlagen





## Ohne Moos nix los Spenden und Crowdfunding

*Referentin: Nicole Herrenkind*

Crowdfunding hat eine enorme Beliebtheit erreicht und wird von vielen als Wundermittel für alle Geldnöte angepriesen. Wir schauen uns an, wann und wofür ein Crowdfunding geeignet ist und worauf ihr bei der Durchführung achten müsst.

Dabei geht es auch um Grundlagen der Spenden-Akquise. Wir beleuchten, warum Menschen spenden und was das für eure Spenden-Aktionen bedeutet. Warum heißt es „Fundraising ist Friendraising“ und wie können wir Spenden-Aktionen gestalten, so dass es richtig Spaß macht?

Wir wollen voneinander lernen – aus euren Erfolgen und vielleicht auch Misserfolgen. Bringt deshalb für einen bunten Austausch eure Erfahrungen und Ideen für kreative Spenden-Aktionen mit!

**Nicole Herrenkind** arbeitete nach ihrer Fundraising-Ausbildung zunächst im klassischen Spenden-Fundraising bei NGOs, bevor sie 2013 nach Mecklenburg-Vorpommern aufs Land zog. Seitdem initiiert sie mithilfe von Fördermitteln selbst Projekte und engagiert sich als Vorstand in drei Vereinen. Inspiriert von ihrer Naturpädagogik-Weiterbildung gründete sie 2016 den Waldkindergarten Klein Hundorf. Sie ist in der Fördermittel- und Fundraising-Beratung tätig (u.a. für die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt) und unterstützt Vereine in der Organisationsentwicklung.

[post@herrenkind.net](mailto:post@herrenkind.net), [www.herrenkind.net](http://www.herrenkind.net)





## Mit Kindern Grünholz schnitzen Gebrauchsgegenstände und Spielsachen schnitzen

*Referent: Helmut Siegl*

**Mitzubringen: Taschenmesser**

Holz ist eigentlich das fünfte Element. Schon urgeschichtlich hat dieses Material die Menschheit begleitet und zu schier unglaublichen Konstruktionen angeregt. Bis heute ist unser Leben ohne Holz weder denkbar noch existenziell möglich.

Fast alles lässt sich aus Holz herstellen: Vom Werkzeug über das Mobiliar, vom Brennstoff über das Papier bis hin zum Baustoff oder dem faszinierend vielfältigen „Stoff“ für Kunsthandwerker; Holz kennt keine Grenzen. Und genau da setzt die Faszination für Kinder ein: Mit Holz kann ich „alles machen“.

Was genau und wie unendlich vielfältig Kindergartenkinder und Pädagogen mit und aus Holz herstellen können, das ist in meinem Workshop ganz praktisch und selbst zu erleben. Aus „Grünholz“ schnitzen wir z.B. Essbesteck, „Räubermesser“, Wanderstock, Quirl, Schneebesen, Kreisel, Auto, Figürliches uvm. Gerne nehme ich Eure Ideen und Fragen mit auf. Kleine Werkzeugkunde und Literaturhinweise gehören natürlich auch dazu.

**Helmut Siegl**, 66 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Röttenberg bei Rottweil, aktuell Leiter der beiden Dunninger Waldkindergärten, davor staatl. anerkt. Erzieher; evang. Diakon, 10 Jahre Leitung einer 3-gruppigen Hauskita, danach Gründung und Leitung eines Waldkindergartens, eines Bauernhofkindergartens, eines Naturkindergartens. Ehrenamtl. Berater für Neugründungen im Auftrag des BvNW in BW, qualifizierter Bauernhofpädagoge, Fachkraft für Elementarpädagogik im Naturraum, Herstellung von und Handel mit Werkzeugen für Kinder

[www.unterwegs-gott-zu-schauen.de](http://www.unterwegs-gott-zu-schauen.de)





## Kibbel-Kabbel, Huddeln und Hinkepot Alte Spiele neu entdeckt

*Referentin: Irmela Will*

Die Spiele vergangener Zeiten sind ein großer Schatz auch für unsere heutigen Kinder. Sie nutzen einfachste Materialien, fördern Konzentration, Beobachtung und Kreativität. Sie sind lebendig und laden die Kinder dazu ein, sich neue Spielvarianten auszudenken.

Mit Steinen, Murmeln, Stöcken, Seil und Band sind sie überall in der Natur spielbar - genau das Richtige für eine fröhliche Abwechslung der täglichen Arbeit auf unserem Gelände - egal ob Wiese, Wald oder Strand. Ob zu zweit oder in einer Gruppe - Kibbel-Kabbel, Huddeln, Hinkepot und viele Spiele mehr machen einfach richtig viel Spaß!

Lasst uns diesen teilweise vergessenen Schatz zu neuem Leben erwecken, einen Spielesack füllen, den wir dann mit in unseren Kindergartenalltag nehmen.

Ich heiße **Irmela Will** und bin die 1. Vorsitzende des naturpädagogischen Vereins „Die Wühlmäuse“ e.V. in Preetz. Seit 20 Jahren leite ich mehrere Naturgruppen am Nachmittag für Indoor-Kindergartenkinder sowie Schüler und Schülerinnen. Ich habe die Qualifikation zur Natur- und Waldpädagogin.

In meiner täglichen Arbeit mit Kindergartenkindern bzw. Schülern und Schülerinnen ist mir das Erlernen vielfältiger handwerklicher Fähigkeiten sowie Spielmöglichkeiten mit einfachsten Mitteln von großer Bedeutung.

[irmela.will@wuehlmaeuse-preet.de](mailto:irmela.will@wuehlmaeuse-preet.de)





## Und plötzlich hält der Natur- oder Waldkindergarten seinen Atem an! Versicherungslösungen – was ist nötig und sinnvoll?

*Referent: Markus Först*

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Der Workshop richtet sich an alle, die mehr über risikotheorietische Überlegungen zur Gestaltung von Versicherungslösungen für Waldkindergärten erfahren möchten. Zusammen erarbeiten wir ein individuelles Portfolio, das einen speziell auf Eure Einrichtung maßgeschneiderten Versicherungsschutz bietet.

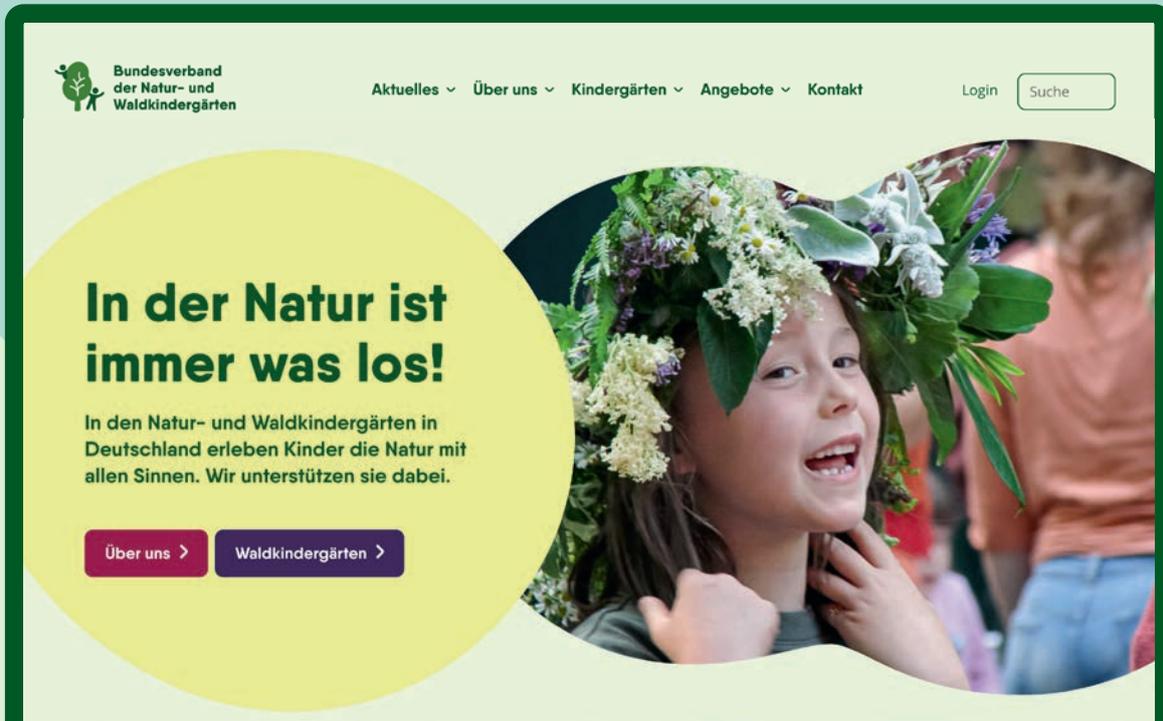
Es geht dabei weit über das offenkundig Notwendige hinaus. Themen, die den Gestaltungsspielraum des Trägers einschließen, auch und insbesondere durch eine mögliche Installation eines Versorgungswerkes mit einer „betrieblichen Krankenversicherung“, einer „betrieblichen Altersvorsorge“ sowie durch das zur Verfügung stellen individueller Absicherungslösungen für das pädagogische Personal.

**Markus Först** engagiert sich als ehrenamtliches Mitglied eines Vorstandes eines Waldkindergartens seit nunmehr elf Jahren auch für die Weiterentwicklung und Professionalisierung der Einrichtungsträger, insbesondere in der intensiven Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten in Deutschland e.V.. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und leitet nach seinem Studium ein Versicherungsmaklerhaus in Bad Homburg.

[mf@foerstfinanz.de](mailto:mf@foerstfinanz.de)



# Neues aus dem Wald Wide Web



- ✓ Aktuelle Neuigkeiten über Natur- und Waldkindergärten aus ganz Deutschland
- ✓ Kostenloser Eintrag Ihres Kindergartens auf unserer Seite
- ✓ Stellenangebote – **Kostenlose Eintragung für Mitglieder des BvNW**
- ✓ Weiterbildungsangebote aus den Bereichen Natur, Umwelt und Wildnis
- ✓ FAQ-Bereiche für Natur- und Waldpädagogen sowie Eltern
- ✓ Hilfe und Tipps zur Gründung eines Natur- oder Waldkindergartens
- ✓ Umfassende Materialsammlung für Natur- und Waldpädagogen sowie Eltern zu den Themen Bildung, Gesundheit, Literatur, Studien und mehr

# Ihre Vorteile als Mitglied des BvNW

Profitieren Sie von unserem Wissen und erweitern Sie Ihr Fachwissen. Vernetzen Sie sich mit Natur- und Waldkindergärten sowie mit Natur- und Umweltorganisationen und tauschen Sie sich aus. Damit gehören Sie zu einer starken Gemeinschaft, die sich für das Recht des Kindes auf Bildung in der Natur und für das Recht von Kindern auf eine unzerstörte, unbelastete Natur als Grundlage für das Leben kommender Generationen einsetzt.



## Als Mitglied des Verbandes

- beraten wir Sie zu all Ihren Fragen rund um die Natur- und Waldkindergärten, besonders in der Gründungsphase Ihrer Kita.
- erfahren Sie zuerst von zukünftigen Veranstaltungen und Projekten.
- erhalten Sie vergünstigte Konditionen für unsere Kongresse und Fachtagungen mit einem vielfältigen Bildungsangebot, dem Austausch, der Vernetzung mit anderen Institutionen und Personen national und international.
- erhalten Sie die Möglichkeit, auf unserer Webseite Ihre Einrichtung mit Logo, Text und Fotos vorzustellen.
- können Sie Ihr Stellenangebot auf unserer Internetseite veröffentlichen. Die Anzeige geben Sie auf der BvNW Webseite ein.
- genießen Träger von gemeinnützig eingetragenen Vereinen, gGmbH sowie gUG Versicherungsschutz im Rahmen einer Vermögenshaftpflichtversicherung, der D&O Versicherung, mit einer Basisdeckung, die zu günstigen Konditionen erweitert werden kann.
- erhalten Sie die Möglichkeit einer kostenlosen halbstündigen Rechtsberatung nach schriftlicher Vorlage der Problemstellung durch eine Fachanwaltskanzlei, die sich unseren speziellen Themen verschrieben hat, wie z.B. Zuwendungsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, Baurecht.
- vermitteln wir Sie an eine Fachanwaltskanzlei in Fragen des allgemeinen Gesellschaftsrechts, Vereinsrechts, Gemeinnützigkeitsrechts, z. B. wenn Sie einen Rechtsformwechsel von einem eingetragenen Verein in eine gGmbH oder gUG anstreben, die zu vergünstigten Stundensätzen für Sie tätig werden.
- erhalten Sie einen Rabatt beim Kauf eines „Finkota“ Wichtelwagens. Die Betreuungsunterkunft für Ihre Waldkinder.

# Ansprechpartner des BvNW

Der BvNW betrachtet es als seine Aufgabe, die Kräfte der Natur- und Waldkindergärten und Gründungsinitiativen auf Landes- und Bundesebene zu vernetzen. Kommunikation und Zusammenarbeit der Mitglieder von lokalen, regionalen und internationalen Bündnissen, sowie Landesarbeitsgemeinschaften und Landesverbände sind uns dabei sehr wichtig.

Besonderen Wert legen wir auf den Austausch von Erfahrungen, Fähigkeiten und Fachwissen der Natur- und Waldkindergartenexperten. Für landesspezifische Fragen hat der BvNW Ansprechpartner in verschiedenen Bundesländern. Diese finden Sie auf der nebenstehenden Karte.



**Schleswig-Holstein**  
Irmela Will  
irmela.wuehlmaus@gmail.com



**Mecklenburg-Vorpommern**  
Nicole Herrenkind  
lernort@klein-hundorf.de



**Hamburg**  
Holger Weinbuch  
holger\_weinbuch\_hh@yahoo.de



**Niedersachsen/Bremen**  
Anne Gerhardt-Rodewald  
natur\_spiel@yahoo.de



**Sachsen-Anhalt**  
Susanne Kricheldorf &  
Daniela Pickert  
kita-birkenwaeldchen  
@haldensleben.de



**Berlin**  
Silke Kempe  
silke.kempe  
@waldkindergarten-berlin.de



**Brandenburg**  
Hendrik Kurth  
info@zukunftsstiftung-  
lausitz.de



**Nordrhein-Westfalen**  
Holger Eilert  
Holgereilert.bvnw  
@die-waldwichtel.de



**Thüringen**  
Frank Bremme  
frank.bremme  
@schloss-tonndorf.de



**Sachsen**  
Tina Hais  
tina.hais  
@waldkinder-  
dresden.de



**Hessen**  
Landesverband Hessen  
info@waldkindergarten-  
hessen.de



**Bayern**  
Karen Brummer & Pit Golle  
karen@waldhort-ebe.de



**Baden-Württemberg**  
Helmut Siegl  
helmut.siegl1@gmail.com



## Unsere Partner





**Veranstalter**

**Bundesverband der Natur-  
und Waldkindergärten  
in Deutschland e.V.**

Ute Schulte Ostermann  
Geschäftsstelle  
Am Dorfplatz 18  
24145 Kiel

**Gefördert durch**



Deutsche  
Umwelthilfe



**BvNW**

[www.bvnw.de](http://www.bvnw.de)